		Seite: 1
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 31.07.2016
		Druckdatum: 18.09.2017
		SDB-Nummer: 000000197928
Synpower™ POWER ST.FL		Version: 1.3
VE18320		

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Synpower™ POWER ST.FL

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Hydrauliköl

<p>1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Ellis Enterprises B.V., an affiliate of Valvoline Wieldrechtseweg 39 3316 BG Dordrecht Netherlands SDS@valvoline.com</p>	<p>1.4 Notrufnummer 00-800-825-8654 / 001-859-202-3865, oder rufen Sie den örtlichen Notruf unter 0 30-1 92 40 an</p> <p>Produktinformation +31 (0)78 654 3500 (in den Niederlanden) oder kontaktieren Sie Ihre CSR-Kontaktperson vor Ort</p>
--	---

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Aspirationsgefahr, Kategorie 1

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

2.2 Kennzeichnungselemente


Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

		Seite: 2
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 31.07.2016
		Druckdatum: 18.09.2017
		SDB-Nummer: 000000197928
Synpower™ POWER ST.FL		Version: 1.3
VE18320		

	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Sicherheitshinweise	: P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	Prävention: P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
	Reaktion: P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
	P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
	Lagerung: P405	Unter Verschluss aufbewahren.
	Entsorgung: P501	Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
1-DECENE, DIMER, HYDROGENATED
Weisses mineralöl

2.3 Sonstige Gefahren

Zusätzliche Hinweise

Keine Information verfügbar.


ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
1-DECENE, DIMER, HYDROGENATED	68649-11-6 01-2119493069-28-xxxx	Acute Tox.4; H332 Asp. Tox.1; H304	>= 70,00 - < 80,00
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	72623-86-0 276-737-9	Asp. Tox.1; H304	>= 15,00 - < 25,00
Weisses mineralöl	8042-47-5 232-455-8	Asp. Tox.1; H304	>= 2,50 - < 5,00

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

		Seite: 3
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 31.07.2016
		Druckdatum: 18.09.2017
		SDB-Nummer: 000000197928
Synpower™ POWER ST.FL		Version: 1.3
VE18320		


ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Vergiftungssymptome können erst nach mehreren Stunden auftreten.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt : Erste Hilfe ist normalerweise nicht erforderlich. Es wird jedoch empfohlen, dass belichteten Bereiche durch Waschen mit Seife und Wasser gereinigt werden.
- Nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Arzt aufsuchen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Anzeichen und Symptome eines Kontakts mit diesem Material durch Einatmen, Verschlucken und/oder Diffusion des Materials durch die Haut umfassen:
Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall)
- Risiken : Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

		Seite: 4
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 31.07.2016
		Druckdatum: 18.09.2017
		SDB-Nummer: 000000197928
Synpower™ POWER ST.FL		Version: 1.3
VE18320		

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wassersprühstrahl
Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Wenn das Produkt über seinen Flammpunkt erwärmt wird Dämpfe aus, um die Verbrennung zu unterstützen produzieren. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten und durch Hitze, Dauerflammen, Flammen und andere Zündquellen in der Nähe von dem Punkt der Freisetzung gezündet werden. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.


Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlendioxid und Kohlenmonoxid
Kohlenwasserstoffe
Chlorwasserstoffgas

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Spezifische Löschmethoden : Das Produkt verträgt sich mit den üblichen Brandbekämpfungsmitteln.

Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

		Seite: 5
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 31.07.2016
		Druckdatum: 18.09.2017
		SDB-Nummer: 000000197928
Synpower™ POWER ST.FL		Version: 1.3
VE18320		

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Personen, die keine Schutzausrüstung tragen, sollten vom Bereich der Verschüttung ferngehalten werden, bis die Säuberung abgeschlossen ist.
Es müssen alle anwendbaren Bundes-, Staats- und Ortsvorschriften eingehalten werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.


6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Aerosolbildung vermeiden.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Nicht rauchen.
Behälter ist in leerem Zustand gefährlich.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

		Seite: 6
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 31.07.2016
		Druckdatum: 18.09.2017
		SDB-Nummer: 000000197928
Synpower™ POWER ST.FL		Version: 1.3
VE18320		

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen : Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

Lagerklasse (TRGS 510) : 10, Brennbare Flüssigkeiten

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
1-DECENE, DIMER, HYDROGENATED	68649-11-6	MAK (Einatembare Fraktion.)	5 mg/m ³ Einatembare Fraktion.	DFG MAK


8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichend mechanische Ventilation (allgemeine und / oder lokale Entlüftung) sorgen, um die Exposition unterhalb Expositionsrichtlinien (falls zutreffend) oder unter dem Niveau, das bekannte Ursache, vermuteten oder offensichtlichen unerwünschten Ereignissen zu erhalten.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Unter normalen Nutzungsbedingungen nicht erforderlich. Gegen Spritzer beständige Schutzbrille tragen, wenn Material beschlagen oder Spritzer in die Augen werden könnte.

		Seite: 7
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 31.07.2016
		Druckdatum: 18.09.2017
		SDB-Nummer: 000000197928
Synpower™ POWER ST.FL		Version: 1.3
VE18320		

Handschutz

Anmerkungen : Nitrilkautschuk

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Haut- und Körperschutz

: Wenn notwendig tragen:
Undurchlässige Schutzkleidung
Sicherheitsschuhe
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.


Atemschutz

: Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: flüssig
Farbe	: dunkelgrün
Geruch	: charakteristisch
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Nicht anwendbar
Pourpoint	: -60 °C
Siedepunkt/Siedebereich	: > 300 °C
Flammpunkt	: 160 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: 6,5 %(V)
Untere Explosionsgrenze	: 0,6 %(V)
Dampfdruck	: < 0,001 hPa
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar

		Seite: 8
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 31.07.2016
		Druckdatum: 18.09.2017
		SDB-Nummer: 000000197928
Synpower™ POWER ST.FL		Version: 1.3
VE18320		

- Relative Dichte : Keine Daten verfügbar
- Dichte : ca. 0,825 g/cm³ (20 °C)
- Löslichkeit(en)
Wasserlöslichkeit : unlöslich
- Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln : Keine Daten verfügbar
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Keine Daten verfügbar
- Selbstentzündungstemperatur : 235 °C
- Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- Viskosität
Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar
- Viskosität, kinematisch : 19 mm²/s (40 °C)
- Explosive Eigenschaften : Nicht explosiv
- Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen


Gefährliche Reaktionen : Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : übermäßige Hitze
Sonnenlichtexposition.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Eisen

		Seite: 9
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 31.07.2016
		Druckdatum: 18.09.2017
		SDB-Nummer: 000000197928
Synpower™ POWER ST.FL		Version: 1.3
VE18320		

Stahl
 Starke Säuren
 Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlendioxid und Kohlenmonoxid
 Kohlenwasserstoffe
 Chlorwasserstoffgas

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Einatmen
 Hautkontakt
 Augenkontakt
 Verschlucken

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Inhaltsstoffe:

1-DECENE, DIMER, HYDROGENATED

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 1,81 mg/l
 Expositionszeit: 4 h
 Testatmosphäre: Staub/Nebel
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
 GLP: ja
 Bewertung: Die Komponente / Mischung wird als akute Giftigkeit beim Einatmen, Kategorie 4 eingestuft.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 3.000 mg/kg
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
 Bewertung: Keine Beeinträchtigung in akute dermale Toxizität beobachtet.

Inhaltsstoffe:

Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl


Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Inhaltsstoffe:

Weisses mineralöl

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 50.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg
 Bewertung: Durch Hautabsorption nicht als akut giftig unter GHS klassifiziert.

		Seite: 10
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 31.07.2016
		Druckdatum: 18.09.2017
		SDB-Nummer: 000000197928
Synpower™ POWER ST.FL		Version: 1.3
VE18320		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

1-DECENE, DIMER, HYDROGENATED

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Leicht hautreizend

Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Ergebnis: Keine Hautreizung

Weisses mineralöl

Ergebnis: Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Anmerkungen: Augenreizung oder -verletzung ist unwahrscheinlich.

Inhaltsstoffe:

1-DECENE, DIMER, HYDROGENATED

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine Augenreizung

Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Ergebnis: Keine Augenreizung

Weisses mineralöl

Ergebnis: Keine Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung durch Einatmen: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

1-DECENE, DIMER, HYDROGENATED

Art des Testes: Maximierungstest

Spezies: Meerschweinchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

1-DECENE, DIMER, HYDROGENATED

Gentoxizität in vitro

: Art des Testes: Ames test

Testspezies: Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische

Aktivierung


Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ

GLP: ja

Gentoxizität in vivo

: Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest

		Seite: 11
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 31.07.2016
		Druckdatum: 18.09.2017
		SDB-Nummer: 000000197928
Synpower™ POWER ST.FL		Version: 1.3
VE18320		

Testspezies: Maus
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
 Ergebnis: negativ
 GLP: ja

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Aspirationstoxizität

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Inhaltsstoffe:

1-DECENE, DIMER, HYDROGENATED

Der Stoff oder das Gemisch ist bekannterweise aspirationstoxisch beim Menschen oder muss als aspirationstoxisch beim Menschen angesehen werden.

Weisses mineralöl

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen: Lösungsmittel können die Haut entfetten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

1-DECENE, DIMER, HYDROGENATED

Toxizität gegenüber Fischen : LL50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 1.000 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: semistatischer Test

Testsubstanz: WAF

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

GLP: ja

Toxizität gegenüber : EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1.000 mg/l

Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren


Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: WAF

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

GLP: ja

		Seite: 12
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 31.07.2016
		Druckdatum: 18.09.2017
		SDB-Nummer: 000000197928
Synpower™ POWER ST.FL		Version: 1.3
VE18320		

Toxizität gegenüber Algen : EL50 (Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge)): > 1.000 mg/l
 Expositionszeit: 72 h
 Art des Testes: statischer Test
 Testsubstanz: WAF
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
 GLP: ja

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

1-DECENE, DIMER, HYDROGENATED

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Potenziell biologisch abbaubar.
 Biologischer Abbau: 15 %
 Expositionszeit: 28 d
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301D
 GLP: ja

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

1-DECENE, DIMER, HYDROGENATED

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: > 6,5
 Octanol/Wasser

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht relevant

12.6 Andere schädliche Wirkungen


Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden., Kann für Wasserorganismen langfristig schädlich sein.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

		Seite: 13
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 31.07.2016
		Druckdatum: 18.09.2017
		SDB-Nummer: 000000197928
Synpower™ POWER ST.FL		Version: 1.3
VE18320		

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage
zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR:
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT:
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE:
INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter):
RID:

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR:
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT:
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE:
INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter):
RID:

14.3 Transportgefahrenklassen


ADR:
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT:
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE:
INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter):
RID:

14.4 Verpackungsgruppe

ADR:
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT:
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE:
INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter):
RID:

14.5 Umweltgefahren

ADR: Nicht anwendbar
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT: Nicht anwendbar
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE: Nicht anwendbar
RID: Nicht anwendbar
: Nicht anwendbar

		Seite: 14
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 31.07.2016
		Druckdatum: 18.09.2017
		SDB-Nummer: 000000197928
Synpower™ POWER ST.FL		Version: 1.3
VE18320		

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Schiffstyp: nicht anwendbar

Risikoschlüssel nicht anwendbar

Pollutant Kategorie: nicht anwendbar

Die Gefahrgutbeschreibung (falls oben angegeben) gibt evtl. nicht die Packungsgröße, Menge, den Endverbraucher oder die regionsspezifischen Ausnahmen wieder, die angewandt werden können. Für eine versandspezifische Beschreibung sollten die Versandpapiere hinzugezogen werden.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 57) : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe : Nicht anwendbar


Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.
Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

TA Luft : Gesamtstaub, Nicht anwendbar

: Staubförmige anorganische Stoffe, Nicht anwendbar

: Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe, Nicht anwendbar

		Seite: 15
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 31.07.2016
		Druckdatum: 18.09.2017
		SDB-Nummer: 000000197928
Synpower™ POWER ST.FL		Version: 1.3
VE18320		

- : Organische Stoffe, Klasse 1 75 %
- : Krebserzeugende Stoffe, Nicht anwendbar
- : Erbgutverändernd, Nicht anwendbar
- : Reproduktionstoxisch, Nicht anwendbar

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

- TSCA : Auf der TSCA-Liste
- DSL Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL- Liste
- AICS Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
- ENCS Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
- KECI Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
- IECSC Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
- PICCS Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
- NZ CLSC

Verzeichnisse

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan), ISHL (Japan), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TSCA (USA)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar


ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Information

Überarbeitet am: 31.07.2016

Volltext der H-Sätze

- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

		Seite: 16
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 31.07.2016
		Druckdatum: 18.09.2017
		SDB-Nummer: 000000197928
Synpower™ POWER ST.FL		Version: 1.3
VE18320		

Sonstige Angaben : Es wird davon ausgegangen, dass die hierin enthaltenen Informationen richtig sind; ihre Richtigkeit wird jedoch nicht bestätigt, und zwar ungeachtet dessen, ob die Informationen direkt vom Unternehmen stammen oder nicht. Abnehmer werden gebeten, die Aktualität, Anwendbarkeit und Angebrachtheit der Informationen bestätigen zu lassen, bevor das Produkt verwendet wird. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde von der Abteilung für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit von Valvoline zusammengestellt (+31 (0)78 654 3500).

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die aber nicht unbedingt, in diesem Sicherheitsdatenblatt verwendet werden könnten :

ACGIH: Amerikanische Konferenz der staatlichen Industriehygieniker (American Conference of Governmental Industrial Hygienists)

BEI : Biologischer Expositionsindex

CAS: Chemical Abstracts Service (Bereich der American Chemical Society).

CMR: karzinogen, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (Carcinogenic, Mutagenic or Toxic for Reproduction)

Ecxx: Wirksame Konzentration (Effective Concentration) von xx

FG: lebensmittelgeeignet (food grade)

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals).

H-Satz: Gefahrenhinweis (H-statement)

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association).

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulation der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association, IATA).

ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)

ICAO-TI (ICAO): Technische Anweisungen der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)

ICxx: Hemmkonzentration (Inhibitory Concentration) für xx einer Substanz

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (International Maritime Code for Dangerous Goods)

ISO: Internationale Organisation für Normung (International Organization for Standardization)

LCxx: Letale Konzentration (Lethal Concentration) für xx Prozent der Versuchspopulation

LDxx: Letale Dosis (Lethal Dose) für xx Prozent der Versuchspopulation.

logPow: Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient


N.O.S.. : nicht anderweitig genannt (n. a. g)

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organization for Economic Co-operation and Development)

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert (N.O.S.)

PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch

PEC: Vorausgesagte Konzentration, bei der eine Wirkung auftritt (Predicted Effect Concentration)

		Seite: 17
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 31.07.2016
		Druckdatum: 18.09.2017
		SDB-Nummer: 000000197928
Synpower™ POWER ST.FL		Version: 1.3
VE18320		

PEL: Zulässige Expositionsgrenzwerte (Permissible Exposure Limits)
 PNEC: Vorausgesagte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)
 PSA: Persönliche Schutzausrüstung
 P-Satz: Sicherheitshinweis (P-statement)
 STEL: Kurzzeitgrenzwert (Short-term exposure limit)
 STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität (Specific Target Organ Toxicity)
 TLV: Schwellengrenzwert (Threshold Limit Value)
 TWA: Zeitlich gewichteter Mittelwert (Time-weighted average)
 vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ (Very Persistent and Very Bioaccumulative)
 WEL: Exposition am Arbeitsplatz (Workplace Exposure Level)

ABM: Wassergefährdungsklasse für die Niederlande
 ADN: Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein
 ADR: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).
 CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)
 CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment)
 CSR: Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Report)
 DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level).
 EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances).
 ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances)
 REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals)
 RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 R-Satz: Risikosatz
 S-Satz: Sicherheitssatz
 WGK: Deutsche Wassergefährdungsklasse